

## Indefinite Pronouns (Indefinitpronomen)

Der lateinische Begriff *pro nomen* bedeutet im Deutschen "für ein Nomen". **Pronomen** sind also Wörter, die Nomen ersetzen. Die **Pronomen** aus der Untergruppe der **Indefinitpronomen** stehen dabei für Nomen, deren Identität oder Anzahl noch nicht näher bestimmt ist.

Sie lauten:

- *every*
- *some*
- *any*
- *no*

Das **Indefinitpronomen** *any* hat verschiedene Anwendungsgebiete mit jeweils unterschiedlichen Übersetzungen. In manchen Fällen führt dies zu Verwechslungsgefahr mit anderen **Indefinitpronomen**.

### Die Indefinitpronomen *some* und *any*

Die Pronomen *some* und *any* können mit der Bedeutung "einige", "ein paar", "etwas" verwendet werden.

*Some* steht in höflichen Fragen (Angebot, Bitte, Vorschlag) oder in positiven Aussagesätzen.

*Any* steht in Fragen (Antwort ungewiss) oder in verneinten Aussagesätzen. Die Bedeutung ändert sich dann aber: "kein(-e/-r/-s)".

Beispiele:

*Would you like some tea?* (höfliches Angebot)  
*May I have some cheese?* (höfliche Bitte)  
*Would you like to play some tennis?* (Vorschlag)  
*I want some cookies.*

*Have you met any celebrities?* (Antwort ungewiss)  
*Do you know any pop songs?* (Antwort ungewiss)  
*I don't want any cookies.*

Der Unterschied zwischen einer höflichen Frage mit *some* und einer Frage mit *any* sorgt für Verwechslungsgefahr:

Stellt man eine höfliche Frage mit *some*, handelt es sich immer um eine Bitte, ein Angebot oder einen Vorschlag. Man erwartet auf eine solche Frage eine positive Antwort.

Stellt man eine Frage mit *any*, weiß man nicht, wie die Antwort lauten wird.

## Die Indefinitpronomen *every* und *any*

Die Pronomen *every* und *any* können mit der Bedeutung "jede(-r,-s)" verwendet werden.

*Every* bedeutet "jede(-r/-s) ohne Ausnahme", also "alle".

*Any* bedeutet in positiven Aussagesätzen "jede(-r/-s) x-beliebige".

Hier kann es leicht mit *every* verwechselt werden.

Beispiele:

*Linda can have every apple in the fridge.*

(Linda darf sich alle Äpfel nehmen, die sich im Kühlschrank befinden.)

*Linda can have any apple in the fridge.*

(Linda darf sich einen der Äpfel im Kühlschrank aussuchen. Welchen sie wählt, spielt keine Rolle.)

## Die Indefinitpronomen *no* und *not ... any*

Die Pronomen *no* und *not ... any* können mit der Bedeutung "kein(-e/-er/-s)" verwendet werden.

*No* bildet zusammen mit einer positiven Verbform eine verneinte Aussage.

*Any* bildet zusammen mit einer negativen Verbform eine verneinte Aussage. Hier bildet es ein Synonym zu *no*.

Häufig wird die kurze Form des verneinten Verbs oder Hilfsverbs verwendet.

Beispiele:

*There are no trees.*

*There aren't any trees.*

*I have no regrets.*

*I do not have any regrets.*

*Any* wird auch in Aussagesätzen mit *never*, *without* und *hardly* verwendet, da diese eine negative Bedeutung haben.

## Zusammensetzungen

Alle Indefinitpronomen können als Zusammensetzungen auftreten. Dabei steht das Indefinitpronomen zusammen mit einer Personen-, Orts- oder Sachendung.

Endung bei einer Person: *-one / -body*

Endung bei einem Ort: *-where*

Endung bei einer Sache: *-thing*

Beispiele:

*I saw someone enter the building at 9 am. (Person)*

*Nobody knows the trouble I've seen. (Person)*

*We couldn't find him anywhere. (Ort)*

*Everything is alright, don't worry. (Sache)*

Für die Zusammensetzungen gelten die gleichen Regeln wie für die nicht zusammengesetzten Indefinitpronomen.